

Die vergangene Skischulsaison 2018/19



Wie jedes Jahr startete die Saison für uns Skilehrer bereits im November zur Auftaktfahrt ins Pitztal. Trotz wenig Schnee und wolkigem Wetter waren die Pisten in gutem Zustand und nicht nur auf der Piste, sondern auch unten im Tal konnte wie jedes Jahr mit Spaß und Schwung in die neue Saison gestartet werden.

Anfang Dezember mussten wir wegen Schneemangel unsere interne Fortbildung auf dem Schönhof auf das nachfolgende Wochenende verschieben. Aufgrund der Verschiebung konnten wir nur einen Skitag planen, da alle mit diversen schon verplant waren. An dem Sonntag hatten wir leider nicht die besten Schnee- und Wetterbedingungen, so dass wir mit kurzen Skischulprogramm auf den Ski standen.

Der Neujahrs Kurs vom 04. bis 06. Januar startete mit gutem Wetter und die Schneeverhältnisse waren auch ganz gut. Am zweiten Kurstag kam dann viel Schnee, was uns zum einen tolle Schneeverhältnisse brachte, aber auch chaotische Straßenverhältnisse. Wir hatten so viel Schnee bekommen, dass einige der Privatfahrer für den letzten Kurstag abgesagt haben, da Sie sich das Chaos auf den Straßen nicht mehr antun wollten. Die kleinen mussten zum Teil mit dem vielen Schnee mächtig kämpfen, die größeren hatten jedoch eine Menge Spaß mit den Neuschneemengen.

Wir waren hier in Summe mit 120 Skifahrern am Golm unterwegs, hatten 84 Skischüler in den Kursen und dafür 14 Skilehrer und 9 Anwarter im Einsatz.

In den Weihnachtsferien war auch wieder die Ortsgruppe Speyer von unserem Skiverein auf dem Schönhof einquartiert die mit 16 Kindern und Erwachsenen unsere Kurse besuchten.

Das Mittagessen im Bergrestaurant Grüneck war für uns alle wieder eine super Sache, da wir mit eigenem Menü, Essensausgabe und reservierten Plätzen im Restaurant sehr gut gepflegt worden sind. Vor allem die reservierten Plätze sind bei dem Wetter und den Ferien für uns eine große Hilfe in der Betreuung der kleineren Skischüler.

Trotz der Schneemassen gab es nach dem Kurs wieder eine sehr positive Resonanz, und man konnte allen ansehen wie viel Spaß es gemacht hat, egal ob

Skischüler, Skilehrer oder den Eltern – war wunderschön mit Euch allen, vielen Dank.

Der Bambini-Skikurs in Isny an der Felderhalde im Januar glich einem Ameisenhaufen der kleinen Skifahrer. Auch der anhaltende Schneefall verlangte den Teilnehmern und Betreuern alles ab, war doch der letzte Tag eine sehr nasse Veranstaltung. Wir waren mit 17 Skilehrern und Helfern im Einsatz um die 50 Skifahrer bei Laune zu halten.



Aufwärmprogramm vor dem Start mit den Skiern

Dank dem vielen Schnee waren die Bedingungen auch beim Wochenendkurs im Montafon wieder hervorragend, 61 Kursteilnehmer und 13 Lehrkräfte kamen zum Einsatz. Auch viele Eltern genossen den guten Schnee und das tolle Wetter, sodass der Bus nicht mehr ausreichte und einige Eltern selbst ihre Kinder zum Skikurs fuhren. Am dritten Tag schneite es zum Abschluss nochmals, was aber dennoch für Spaß auf der Piste sorgte. Leider sorgte gerade am letzten Tag eine Erkältungswelle bei den Skilehrern für einige Ausfälle. Dennoch gelang es alle Kurse durchzuführen. Dank gilt hier den spontan eingesprungenen Lehrkräften!

Abschließend möchten wir uns bei allen Kursteilnehmern bedanken, vor allem bei den Eltern, die uns ihre Kinder anvertraut haben. Der Dank gilt auch allen Lehrkräften der DSV-Skischule des Skivereins Welfen Weingarten für den hervorragenden Einsatz bei den Skikursen, was durch eine große Anzahl an Emails mit viel Lob an die Skilehrer bestätigt wurde.



Aber es schien auch mal die Sonne!